

Die Potenziale Älterer nutzen

Der Pakt50 fordert verstärktes Engagement der Unternehmen

FÜRTH (fn) – Für einen Mentalitätswandel in den Unternehmen gegenüber älteren Mitarbeitern hat sich die regionale Beschäftigungsinitiative Pakt50 auf einer Fachtagung mit Vertretern aus der Fürther Wirtschaft stark gemacht.

Michaela Vogelreuther, Geschäftsführerin der Arge Fürth, hält eine individuell abgestimmte Förderung für erforderlich, um die Kompetenzen älterer Langzeitarbeitsloser für Unternehmen nutzbar zu machen: „Die lange Zeit der Arbeitslosigkeit geht häufig mit einem Verlust des Selbstwertgefühls einher. Eigene Fähigkeiten werden nicht mehr erkannt und erste körperliche Beschwerden treten auf. Einfache Qualifizierungsmaßnahmen greifen hier zu kurz.“

Die Arge hat inzwischen unterschiedliche Ansätze entwickelt, die es Unternehmen ermöglichen, die Potenziale Älterer zu erschließen und deren Kompetenzen bedarfsorientiert weiterzuentwickeln. Seit Projektbeginn im Jahr 2005 ist mehr als 550 Bewerbern über 50 Jahre der berufliche Wiedereinstieg gelungen.

Trotz dieser Erfolgsbilanz greifen bislang noch zu wenige regionale Unternehmen auf die Potenziale Älterer zurück. Thomas Mörtel, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Fürth und Botschafter des Pakt50, verdeutlichte die Zurückhaltung bei der Beschäftigung Älterer am Beispiel des Handwerks: „Nur etwa fünf bis sechs Prozent der fränkischen Handwerksbetriebe wollen ungeachtet des Fachkräftemangels verstärkt ältere Arbeitnehmer einstellen, um ihren Personalbedarf zu decken.“

Nach Wolfgang Herrmann, Leiter des Kreisverbands Fürth des Bundesverband mittelständische Wirtschaft, glauben viele Ältere, sie hätten keine Chance mehr am Arbeitsmarkt, und ziehen sich deshalb zurück. Bei den Arbeitgebern erwecke das den Eindruck, dass die Älteren gar nicht mehr wollen. Christian Nowak, Geschäftsführer des IHK-Gremiums Fürth, ist jedoch von den Kompetenzen Älterer überzeugt: „Arbeitnehmer über 50 können etwas – das müssen wir den Unternehmen nur bewusst machen.“